



Pressedienst MAN Gruppe

Pressemitteilung
vom 14.4.2003

MAN B&W Diesel erhält Auftrag aus Japan – Dieselkraft für Pazifik-Fähre

Aus Japan kommt der jüngste Auftrag für die MAN B&W Diesel AG. Der Augsburger Motorenhersteller wurde von Mitsubishi Heavy Industries (HI) mit der Produktion und Lieferung von zwei 9L58/64-Großdieselmotoren beauftragt. Sie sollen ab kommendem Jahr eine so genannte „RoRo“-Passagierfähre antreiben.

„RoRo“ ist die Branchen-Abkürzung für „Roll-on, Roll-off“. Diese Passagierfähren ermöglichen es Fahrzeugen, über eine Bugrampe in den Schiffsbauch einzufahren und das Schiff wieder fahrend zu verlassen. Die japanische Reederei Taiheiyo Ferry („taiheiyo“ = japanisch für Pazifik) hat bereits drei Fähren mit MAN-B&W-Dieselmotoren im Einsatz. Jetzt gab sie bei der Werft Mitsubishi HI Shimonoseki eine weitere in Auftrag, die mit zwei Großmotoren aus Augsburg betrieben werden soll. Das Modell 58/64 ist der größte im Augsburger Werk hergestellte Motortyp und erbringt in der bestellten Ausfertigung über 17 000 PS Leistung pro Einheit. Beide Motoren werden komplett in Augsburg gefertigt – vom Guss der Teile bis zur Endmontage.

Die Werft Mitsubishi HI Shimonoseki ist auf den Bau von Fähren spezialisiert. Das neue Schiff für Taiheiyo Ferry wird unter anderem vier Suiten und 61 Luxuskabinen beherbergen. Es soll auf der Route Nagoya-Sendai-Tomakomai eingesetzt werden. Die Werft hat sich nach eigenen Aussagen für den Dieselmotor 58/64 entschieden, weil er ausgesprochen zuverlässig ist und nur wenig Wartung erfordert.